

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 83=103 (1937)

**Heft:** 6

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **Schweizerische Unteroffizierstage 1937 in Luzern.**

Die schweiz. Unteroffizierstage 1937, wohl die grösste diesjährige Veranstaltung unseres Landes, dürften in der Zeit vom 16.—19. Juli neben den Aktivteilnehmern in der Stärke einer Infanteriebrigade noch Tausende von Eidgenossen nach Luzern bringen. Es gilt, einer machtvollen Kundgebung des Unteroffizierskaders unserer Armee beizuwohnen. 95 Verbände aus allen Gauen der Heimat werden sich in einem disziplinenreichen Wettkampfe messen und damit unter Beweis stellen, was planmässige und unermüdliche ausserdienstliche Tätigkeit zu erreichen vermag.

Die Demonstrationen der Sektionen umfassen Handgranatenwerfen, Hindernisläufe, Gewehr- und Pistolenschossen. Der Mehrwettkampf bringt felddienstliche Uebungen, während kleinere Detachements die Arbeit der Gruppe, Patrouillenläufe, Arbeiten am Geschütz, an den neuen Infanteriewaffen etc. zeigen. Im Einzelwettkampf wird um den Sieg in den nach Waffengattungen verschiedenen Uebungen gestritten.

Die Tagung, an deren Spitze die HH. Bundesrat R. Minger, Chef des Eidg. Militärdepartementes, Bern, Nationalrat Dr. h. c. H. Walther, Chef des Kantonalen Militärdepartementes, Luzern, und Dr. J. Zimmerli, Stadtpräsident, Luzern, als Ehrenpräsidenten stehen, beginnt Freitag den 16. Juli mit der Delegiertenversammlung des schweiz. Unteroffiziersverbandes und der Uebernahme der Zentralfahne. Der Samstag gilt als Hauptarbeitstag. Am Sonntag finden zwei Feldgottesdienste statt. Um die Mittagszeit erfolgt die Huldigung an die Zentralfahne. Hernach Festzug durch die turmumsäumte Stadt. Besonders Interesse wird die Vorführung neuer Infanteriewaffen begegnen. Der Montag sieht die Beendigung der Wettübungen, die ab Freitag jeweils bis in die späten Nachmittagsstunden hinein dauern, sowie die Resultatverkündigung vor.

Neben den in den eigentlichen Unteroffiziersverbänden eingereihten Wehrpflichtigen werden sich an diesen Tagen auch die verschiedenen Gruppenverbände, wie jene der Kavallerie, Artillerie, Radfahrer, Pioniere etc. beteiligen. Dieser Anlass, der in allen Gauen des Schweizerlandes einem lebhaften Interesse begegnet, wird unserm Volke zeigen, dass es über ein Unteroffizierskader verfügt, das sich seiner Stellung, vor allem aber auch seiner Aufgabe vollauf bewusst ist.

---

En juillet 1936 un cours d'alpinisme militaire, approuvé par le Cdt. R. J. 8, remporta un tel succès que les organisateurs décidèrent de le renouveler cette année-ci. Le cours aura lieu à la cabane de Saleinaz, du 11 au 17 juillet. Il est ouvert à tous les officiers, sous-officiers et soldats. Pour tous renseignements s'adresser au Plt. Poiret Robert III/20, Rue de l'Hôpital 3, Neuchâtel.

---

### **Totentafel**

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Quartierm.-Hauptmann *Gustav Hoch*, geb. 1882, zuletzt z. D., gestorben am 18. Mai in Aarau.

J.-Hauptmann *Rudolf Furrer*, geb. 1884, R. D., gestorben am 19. Mai in Zollikon bei Zürich.

Capitaine inf. *Paul de Cocatrix*, né en 1868, en dernier lieu à disp., décédé le 22 mai à Martigny-Ville.

Stabssekr.-Lt. *Charles Savoie*, geb. 1866, zuletzt z. D., gestorben am 24. Mai in Bern.

Art.-Major *Hermann Bertschinger*, geb. 1878, zuletzt z. D., gestorben am 25. Mai in Zürich.

Plt. vét. *Marc Porchet*, né en 1907, gr. art. camp. 4, décédé le 4 juin à Lausanne.

J.-Oberstlt. *Heinrich Schwarzer*, geb. 1854, zuletzt T. D., gestorben am 6. Juni in Altstetten (Kt. Zürich).

J.-Oberst *August Wieland*, geb. 1871, zuletzt z. D., gestorben am 6. Juni in Basel.

J.-Hauptmann *Heinrich Baumann*, geb. 1892, Kdt. Mitr. Kp. IV/132, gestorben am 9. Juni in Frauenfeld.

## ZEITSCHRIFTEN

### Militär-Wochenblatt Nr. 38, 2. April 1937.

Der Offizier und das militärische Schrifttum. — Graf Bothmers Ansicht über den deutschen Generalstab. — Die Rolle einer veralteten, aufgelassenen französischen Festung im Bewegungskriege 1914: Gen. d. Art. v. Berendt. — Alte und doch neue Ziele infanteristischer Kampfausbildung: Hptm. Dr. Püschel. — Manövererfahrungen einer bespannten schweren Art. Abt.: Oberst Böttcher. — Die Kriegserinnerungen Lloyd Georges. — West Point: Dr. phil. Georg Wolff. — Disziplinarstrafgewalt über das Sanitätspersonal. — Besonderheiten der Taktik fremder Heere: Polen.

### Militär-Wochenblatt Nr. 39, 9. April 1937.

Die Taktik der französischen Armee. — Erinnerungen an das «Lothringer Problem»: Genlt. a. D. Marx. — Der Bewegungsmechanismus im Zukunftskrieg: Gen. Major Klingbeil. — Friedensübungen und Kriegswirklichkeit: Hptm. Graf Moltke. — «Hinhaltender Widerstand» vom Gesichtspunkt des Artilleristen. — Die Frage der Verteidigung für beschränkte Zeit. — Ausbau des Offizierskorps des Beurlaubtenstandes: Dr. R. Voltz. — Die Nachschubfrage im Abessinischen Feldzug. — Zivilisation und Kriegsrohstoffversorgung: Dr. Paul Rupprecht.

### Militär-Wochenblatt Nr. 40, 16. April 1937.

Zum 20. April 1937: Gen. d. Inf. a. D. Wetzell. — Aus grosser Zeit vor 20 Jahren. Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Weltkrieg: Konteradmiral a. D. Spindler. — Das Problem des operativen und taktischen Zusammenwirkens berittener und motorisierter Heereskörper: Hptm. Mürau. — Moderne Infanterie. — General v. Voigts-Rhetz. Zu seinem 60. Todestag am 13. April 1937: Hanns Möller-Witten. — Kolonialoffizier und Auslandkommando: Hptm. Drück. — Die neue Schweizer Truppenordnung. — Besonderheiten der Taktik fremder Heere: Die Organisation des französischen Inf. Zuges. — Taktische Anschauungen in Jugoslawien.